



Foto: Forbo Flooring

Gastbeitrag von Forbo Flooring

## Bodenbelags-Lösungen im Ladenbau

Langlebig, strapazierfähig, geräuscharm, trittsicher und angenehmer Begehkomfort – wenn es um Bodenbeläge für Verkaufsflächen geht, haben Ladenbesitzer häufig eine klare Vorstellung. Sylvia Freude-Weinrich und Bettina Weinhold von der Forbo Flooring GmbH berichten, welche Anforderungen ein moderner Bodenbelag im Ladenbau erfüllen muss.

Der Ladenbau stellt nicht nur hohe Anforderungen an den Einrichter. Auch Hersteller von Bodenbelägen müssen sich mit den Ansprüchen auseinandersetzen, die von einem Bodenbelag für Verkaufsflächen gefordert werden. Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten auf der einen Seite und extreme Belastbarkeit, Wirtschaftlich-



**Bettina Weinhold**  
Key Account Managerin  
Retail, Hospitality & Leisure

keit und Funktionalität auf der anderen Seite stehen daher für Einrichter und Hersteller von Bodenbelägen an erster Stelle.

Darüber hinaus bestimmt der Bodenbelag zu einem wesentlichen Teil die Atmosphäre eines Ladenlokals. Wird in einem Spielwarenladen Wert auf ein kindgerechtes Wohlfühlumfeld gelegt, muss der Boden für einen Elektrogroßmarkt eher funktionale Aspekte berücksichtigen. Um die richtige Wahl beim Bodenmaterial zu treffen, sollten daher Kriterien wie Design, Pflegeleichtigkeit, Kundenfrequenz, Sicherheit, Nachhaltigkeit, Verlegbarkeit und Langlebigkeit zur Entscheidungsfindung herangezogen werden.

„Um die richtige Wahl beim Bodenmaterial zu treffen, sollten daher Kriterien wie Design, Pflegeleichtigkeit, Kundenfrequenz, Sicherheit, Nachhaltigkeit, Verlegbarkeit und Langlebigkeit zur Entscheidungsfindung herangezogen werden.“



**Sylvia Freude-Weinrich**  
Key Account Managerin Retail, Hospitality & Leisure

### Design: Am liebsten natürlich – mit der Belastbarkeit von Industrieböden

Bodenbeläge in Holz-Optik erfreuen sich nach wie vor größter Beliebtheit. Auch im Ladenbau spielt natürliches Design eine wichtige Rolle. Ladenbesitzer, die Holz- und Stein-Optik favorisieren, greifen bevorzugt zu Designbelägen mit authentischen Designs, die optisch das Original perfekt imitieren, aber deutlich pflegeleichter und wirtschaftlicher sind. Die Modularität dieses Bodens erlaubt zudem, über Verlegungsmuster und unterschiedliche Formate interessante Akzente im Laden zu setzen. Und Innovationen, Neuentwicklungen und ein breites Designangebot sind gefragt, um sich von anderen Ladenlokalen im Umfeld auch optisch zu unterscheiden.

### Wichtig: Breites Portfolio an Materialeigenschaften

Großhandel, Supermärkte, Einkaufstempel sind einer hohen Kundenfrequenz und Warenbestückung ausgesetzt. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden,

ist ein breites Portfolio an Materialeigenschaften notwendig. So garantieren Nutzungsklassen von 32 bis 34 extreme Strapazierfähigkeit, die selbst einer hohen Kundenfrequenz und einer regelmäßigen Warenbestückung langfristig standhält. Bodenbeläge mit geringeren Nutzungsklassen zeigen bereits nach kurzer Zeit Belastungsspuren durch Kinderwagen, Stöckelschuhe, Warenanlieferung und Straßenschmutz – die Außenwirkung des Ladenlokals leidet. Ist die Optik erst einmal beeinträchtigt, bleibt nur noch eine aufwendige Sanierung – sofern möglich – oder der komplette Austausch des Bodenbelags.

Auch die Rutschhemmung des Belages spielt bei direkten Zugängen von Parkplatz oder Straße eine wichtige Rolle. Gerade in der nassen Jahreszeit kann der Bodenbelag im Laden zu einer unerwünschten Rutschpartie für Kunden und Personal führen. Die ideale Lösung bieten Lösungen mit einer Rutschhemmung von R9 bzw. R10. Bodenbeläge mit niedrigeren Rutschhemmungs-



Foto: Matthias-Groppe, Paderborn

**Bild links oben:** Der Textilbelag Flotex eignet sich für stark frequentierte Objekte. **Foto oben:** Designbeläge halten starken Beanspruchungen stand, wie z.B. eine hohe Kundenfrequenz.

klassen garantieren nicht die im Ladenbau notwendige Sicherheit für Besucher und Belegschaft.

Optiker, Buchhändler und Juweliere nehmen hingegen die Vorteile einer geräuscharmen Umgebung durch den Einsatz textiler Bodenbeläge, Designbelägen mit hoher Trittschalldämmung oder Nadelvlies in Anspruch. Ein Verkaufsgespräch in einer ruhigen Umgebung führen zu können – trotz regen Kundenverkehrs – ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Geschäftsabschluss.

### Verlegbarkeit: schnell, einfach, kompakt

Eine nicht unwesentliche Rolle spielt im Ladenbau die Art und Schnelligkeit der Verlegung. Temporäre Ladenflächen, z.B. Messen oder angemietete Geschäftsräume, lassen sich mit den Loose-Lay-Belägen, Klick-Bodenbelägen und Flex-Systemen ausstatten. Diese wiederaufnehmbaren Varianten werden nicht fest verklebt, sondern lose auf dem Untergrund verlegt, ohne an Sicherheit einzubüßen.

Unterschiedliche Formate erleichtern nicht nur die Verlegung an sich. Sie ermöglichen zusätzlich eine kreative Gestaltung des Bodens, z.B. durch die Kombination von Planken mit unterschiedlichen Designs. Hier ist vor allem eine umfassende Bandbreite an Verlegungsmöglichkeiten und -formaten ein entscheidender Faktor bei der Auswahl eines Bodenbelags im Ladenbau.



Foto: Forbo Flooring

### Unterhalt und Nachhaltigkeit – wichtiger denn je

Vor allem in der nassen Jahreszeit drängt sich der Aspekt der Pflegeleichtigkeit im Vordergrund. In Zeiten der Online-Shops ist gerade im klassischen Einzelhandel die Außenwirkung enorm wichtig. Pflegeleichte, lang haltbare, leicht zu reinigende Bodenbeläge sind nicht nur unabdingbar, sie sind auch langfristig wirtschaftlicher im Unterhalt. In Ladenlokalen mit Lebensmitteln oder Flüssigkeiten, z.B. Friseursalons, muss zusätzlich auf die Resistenz gegenüber den verwendeten Inhaltsstoffen geachtet werden. Eine zusätzliche Ausstattung des Bodenbelags mit Sauberlaufzonen im Eingangsbereich reduziert die Verschmutzung und Belastung des Bodens und erhöht damit die Lebensdauer.

Wachsendes Umweltbewusstsein nimmt auch im Einzelhandel unbewusst Einfluss auf das Kaufverhalten und das Vertrauen in die angebotenen Produkte. Neben den grundlegenden Anforderungen hinsichtlich Design, Strapazierfähigkeit, Pflegeleichtigkeit kommen immer mehr Aspekte der Raumgesundheit zum Tragen. Schadstoffarm, geräuschkämmend und angenehmer Begehkomfort scheinen zunehmend ein wichtiges Kriterium für den Bodenbelag zu sein. Aus diesem Grund kommen mittlerweile häufiger Designbeläge, Nadelvlies, textile Bodenbeläge und Linoleum in Ladenlokalen zum Einsatz.

### Produktlösungen im Ladenbau

Um die Anforderungen im Ladenbau zu erfüllen, sind Bodenbeläge mit einer möglichst hohen Bandbreite an funktionalen Eigenschaften erforderlich. Böden müssen in der Lage sein, sich den jeweiligen Bedürfnissen, Anforderungen und Ladenbaukonzepten ohne Kompromisse anzupassen. Dabei spielen auch die Verlegungsmöglichkeiten und der finanzielle Background eine nicht unerhebliche Rolle.

Im Ladenbau sind neben Textilbelägen und Linoleum vor allem Designbeläge stark im Kommen. Sie überzeugen mit ihrer Strapazierfähigkeit, Rutschhemmung, Pflegeleichtigkeit, einfacher Verlegung und unendlich vielen Ausdrucksmöglichkeiten bei Formaten und Oberflächen.

**Bild links:** Auf der Fläche entsteht ein täuschend echtes Bodendesign, welches zudem durch funktionelle Eigenschaften, wie hohe Strapazierfähigkeit, überzeugt.

**Bild unten:** Einfache Verlegung und bequemes Handling, gepaart mit einem natürlichen Material und bester Ökobilanz bieten natürliche Designbeläge aus dem Modular-Angebot. **Bild rechts oben:** Durch die Verbindung von alten und neuen Bauelementen entstand ein Wohlfühlambiente mit Großstadtflair und einem nachhaltigen, strapazierfähigen Linoleumboden. **Bild rechts unten:** Farbvielfalt mit Linoleum-Fliesen verleihen diesem Flughafencafé ein einladendes Ambiente.



Matthias Groppe, Paderborn



Foto: Fotowerke Marten Riesner



Foto: Forbo Flooring

Textile Bodenbeläge mit nachhaltigen Kriterien wie Langlebigkeit, Belastbarkeit, Trittschalldämmung sowie Pflegeleichtigkeit erfüllen auch hier höchste Ansprüche. Sie eignen sich vor allem für Objekte, in denen Ruhe und Trittschalldämmung eine große Rolle spielen. Zur Schonung des Teppichbodens sind Sauberlaufmatten in den Eingangsbereichen unabdinglich.

Der schnelle Wandel im Einzelhandel verlangt auch beim Bodenbelag nach anpassungsfähigen Produkten. Elastische Konstruktionen eignen sich besonders für die schnelle Umgestaltung bestehender Flächen ohne den Aufwand einer kompletten Demontage des vorhandenen Unterbodens. Hier liegen vor allem Designbeläge aus nachwachsenden Rohstoffen und phthalatfreie Designbeläge im Trend. Sie sind modular im Planken- und Fliesen-Format unkompliziert und schnell verlegbar.

Der Wunsch nach Nachhaltigkeit in Ladenlokalen führt zu einer wachsenden Akzeptanz von Linoleum (modular und in Bahnen) im Einzelhandel. Der Naturboden aus 97 % nachwachsenden Rohstoffen kommt ohne Zusatzstoffe aus und ist damit eine umweltfreundliche und gesunde Alternative. Eigenschaften wie Trittelastizität, Design-Vielfalt und Verschleißfestigkeit machen Linoleum auch für den Einzelhandel interessant.

**Forbo**  
FLOORING SYSTEMS

### Forbo Flooring GmbH

Forbo Flooring versteht sich als kreativer Komplettanbieter für Bodenbeläge im Ladenbau. Nachhaltiges Linoleum, authentische Vinylbeläge, einzigartige Textilböden und wirksame Sauberlaufzonen bilden das Produktportfolio. Für jedes Store-Konzept können individuelle Lösungen realisiert werden. Mittels Digitaldruck sind auch ungewöhnliche, großformatige „Personalisierungen“ möglich, die den Boden zur perfekten Bühne für jede Warenpräsentation machen. Alle Böden sind hoch-strapazierfähig, pflegeleicht und langlebig und somit wirtschaftlich im Unterhalt.